



FAU • Dekanat der TF  
Martensstraße 5a  
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr  
Prof. Dr. Dirk Riehle  
(PERSÖNLICH)

## SS'19: Auswertung zu Free/Libre, and Open Source Software (VUE)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Riehle,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'19 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung mit Übung":

- Free/Libre, and Open Source Software (VUE) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t\_s19v34 - verwendet, es wurden 44 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Der Wert 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und auch für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ (wird extra per E-Mail zugesandt). Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> SS'19 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, [kai.willner@fau.de](mailto:kai.willner@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

Prof. Dr. Dirk Riehle

SS'19 • Free/Libre, and Open Source Software (VUE)  
 ID = 19s-OSS-FLOSS-VUE  
 Rückläufer = 44 • Formular t\_s19v34 • LV-Typ "Vorlesung mit Übung"



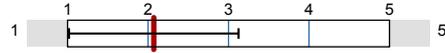
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=2,2  
s=1,16

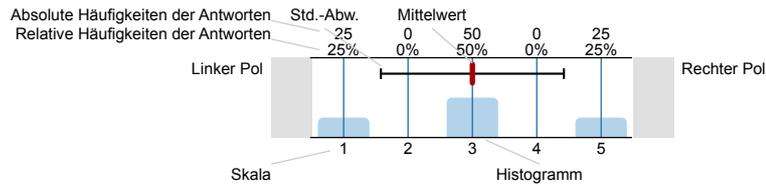
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=2,07  
s=1,05

Legende

Fragetext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

CE • Computational Engineering	<input type="checkbox"/>	3	n=44
IIS • International Information Systems	<input type="checkbox"/>	26	
INF • Informatik	<input type="checkbox"/>	15	

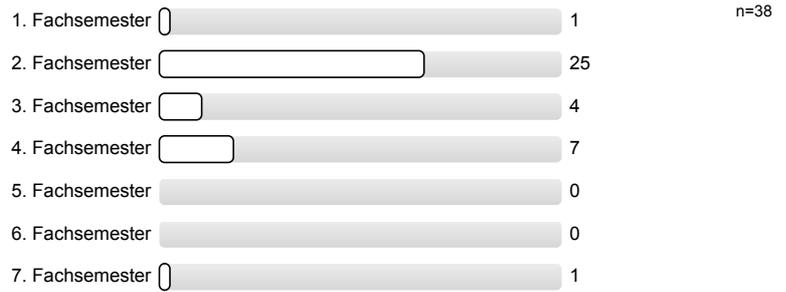
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="checkbox"/>	4	n=44
M.Sc. • Master of Science	<input type="checkbox"/>	40	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="checkbox"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="checkbox"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="checkbox"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="checkbox"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="checkbox"/>	0	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

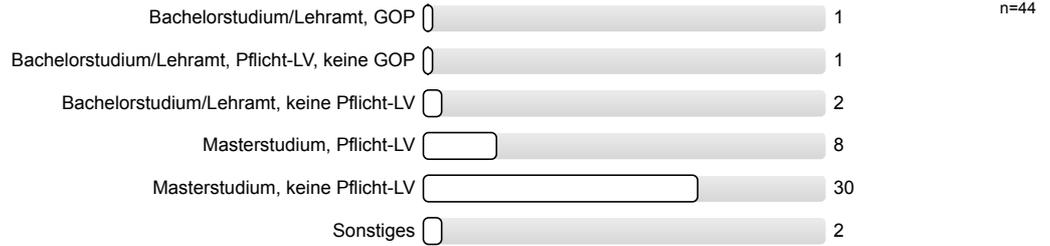
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	n=3
2. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
3. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
4. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	1	
5. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
6. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
7. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
8. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	2	
9. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
9. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



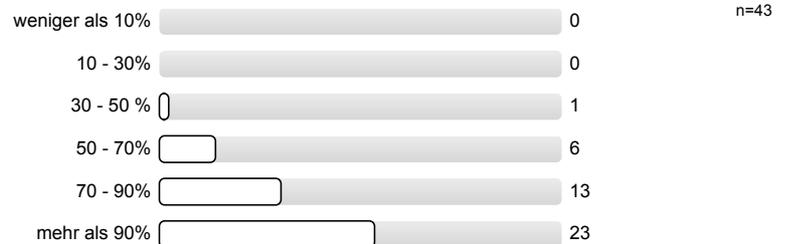
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



2.7) Ich besuche etwa . . . . Prozent dieser Vorlesung.

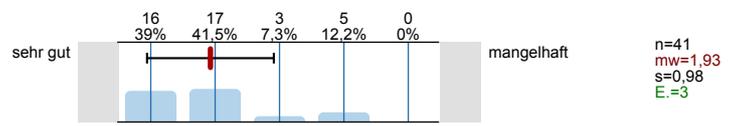


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . . selbst gehalten.

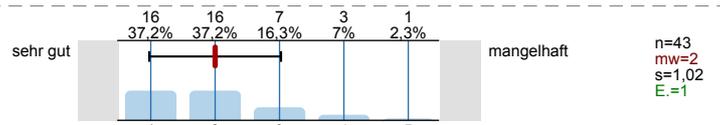


### 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

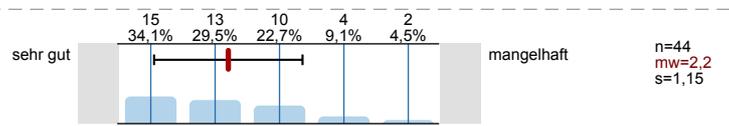
3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



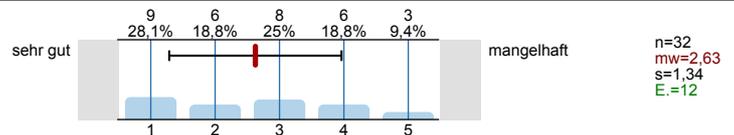
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



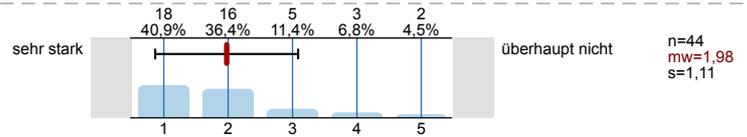
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



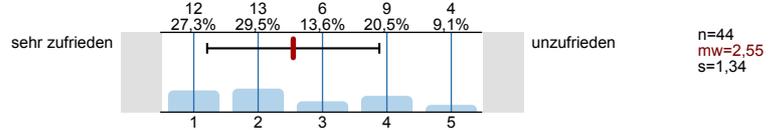
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



#### 4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Praxisbezug von Open-Source Software für Unternehmen. Das sind wichtige Eigenschaften, die man wissen sollte.
- -Einbezug der Studierenden während der Vorlesung regt dazu an, Fragen zu stellen und lockert die Vorlesung auf.
- 1)The evaluation scheme (weekly quizzes+attendance+participation):
  - Keeps the students in active-learning mode during the whole lecture period.
  - Everybody comes prepared to receive a new installment of the subject, as they have already studied the previous installment for the quiz.
  - Active interaction during lecture
- Das wöchentliche, klausurrelevante Quiz ist sehr gut. Man lernt dadurch die Inhalte der Vorlesung direkt in der selben Woche nach und so prägen sich diese deutlich besser ein.
- Dass der Professor die Vorlesung selbst hält, sehr engagiert ist und man merkt, dass der Professor fit in dem Thema ist und es ihm selbst Spaß macht.  
Auch die Videoaufzeichnungen helfen sehr, wenn man gewissen Teilaspekte in der Vorlesung nicht ganz erfasst hat.
- Die Tests anstelle einer schriftlichen/mündlichen Prüfung am Ende des Semesters.
- Die Thematik, Diskussionen und Inhalte
- Die interaktive Gestaltung der Vorlesung ist sehr gut und sollte beibehalten werden. Manch Gastvorträge hätte man sich allerdings sparen können. Hr. Riehle hat sich seh viel Mühe gegeben.
- Ein komplett neuer Blickwinkel auf die Open Source Bewegung und das ganze Thema Open Source, dass einem während dem Informatik Studium sonst nicht begegnet wäre.
- Großer Teil nicht speziell auf Industrie ausgelegt, sondern auf die Aspekte von Communities, Organisationsformen, Lizenzen etc.
- I really like to have small quiz before each lecture instead of a final exam.  
Both professor and assistant explain the quizzes in detail nicely
- Ich empfinde die Quizzes als deutlich besser als Prüfungen am Ende des Semesters oder Hausaufgaben.
- It was appealing that the course did not have a final exam, but was evaluating the students throughout the whole semester.
- It's a quite different IT topic, unlike any other Course at FAU
- Keine Prüfung, sondern kleine Quizzes
- Not having an exam
- Prof. Riehle ist sehr motiviert das Thema verständlich zu erklären und geht auf Fragen ein.
- Quizzes, lustige Gastdozenten aus der Industrie
- The class quizzes were a good idea, but need some rework in the future. Also it was really helpful that there videos to all the lectures on youtube. And I liked the guest lecture.
- The content of the subject is very interesting.
- The course requires little effort and is therefore appealing because the students still receive 5 ECTS. This might be appealing to students, but is certainly not a characteristic of an appropriate Master of Science Computer Science class at a public university. Moreover, the video lectures and the online quiz provide the opportunity to study remotely, which on the other hand is not really helpful because physical class attendance makes up for 40% of the overall grade.

- Using the quizzes to evaluate, i actually liked it keeps you focused with the content of the course.
- constant workload
- give us insight of open source industry after the course it is easier for us to learn companies
- keine Klausur, Inhalt ist sehr interessant
- quiz and no klausur
- the videos online are really helpful to better understand the lectures, to watch them again and get new info  
I think the topic of open source is really interesting and I learned a lot

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Es ist ärgerlich in einer Vorlesung sitzen zu müssen, die man sich einen Abend vorher online anhören sollte.
- Die unterschiedlichen Lizenzen haben mich am Ende verwirrt (AGPLv3, MIT,...). Welche ist reciprocal, welche permissive? Ich fände es hilfreich, wenn die Grundzüge der unterschiedlichen Lizenzen aufgezeigt und erklärt werden.
- - Gelegentlich sind Video zur Vorbereitung auf das Quiz und Vorlesung selbst identisch. Da Anwesenheit benotet wird, habe ich öfter die gleiche Vorlesung zwei mal im Abstand von 3-4 Stunden gehört. Darin sehe ich kaum Mehrwert.
- Oft sind Fragen im Quiz nicht ganz klar gestellt. Vor allem wenn Formulierungen wie "alle" oder "immer" vorkommen, ist oft nicht eindeutig, um wie viele Ecken für die Ausnahmen gedacht werden soll. Dies unterscheidet sich von Frage zu Frage teilweise. (Extrembeispiel: "Kann Flipper der Delphin zu einem Open Source Projekt beitragen?"  
-> Dozent betont wiederholt, dass jeder beitragen kann.  
-> Richtige Antwort: Nein, Tiere können keine Copyrightholder sein )
- - multiple choice sollte überarbeitet werden, zu viele Unstimmigkeiten und Mehrdeutigkeiten, viele Fragen sind sehr subjektiv! Was ist too much?
- Kann ein Delphin zu Open Source Projekten beitragen? Es sollte nicht die Diskussion ausbrechen, dass ein Delphin kein Mensch ist, und deswegen nicht die Möglichkeit dazu hat, nur beispielhaft, in diese Richtung gehen viele Fragestellungen
- Weil die unteren optionalen Fragen nicht zu erkennen sind, Labels fehlen, was ist die eig. Frage?  
-> gewünschte Prüfungsart: eine Kombination aus Quizzfragen und praktischen Aufgaben
- Bei den Quizzes die Übersicht über Fragen wieder anzeigen mit Lösungen, auch erst nachdem jeder abgegeben hat, jedoch werden nicht alle Fragen in der VL besprochen
- -Class Quizes are sometimes very unprecisely, so that it is more of a guessing game. 100 % are not possible!
- Answer Possibilities in Class Quizes include unknown Topics that are not in lecture. e.g. if there is copyright in Somalia.
- The system of Bonus-Points for participation leads to useless/nonsense handraisings and questions just in order to get points.
- getting the same lecture, we had to watch for homework, presented is REALLY ANNOYING!!!!
- 1)This lecture hall is usually full.  
-I suggest turning this course into a MOOC. It has all it needs to be a successful MOOC, with the addition of live interaction with the lecturer.
- 1. The planning of the lectures:  
starting at 13:00 and ending mostly at 15:00 makes it hard to organize other lectures on the same day, as FLOSS is not just using one time-slot, but two. Also even though I don't mind that two lectures did not take place, how the lecturer continued afterward was frustrating: we were all watching the online lectures - so we were up to date with the class content but he still chose to talk about the topic from two weeks ago.
- 2. The online quizzes.  
They were getting harder and harder, with the questions being often some sort of trick questions, which is hard when the test is only open for 10 minutes. Also, I find it VERY frustrating to invest a significant amount of time every week into watching the online video and working through the slides but even if you know everything by heart you still can't get 100% because there is a lot of transfer knowledge expected OR the topic of the question was not even talked about in the online video.  
In addition to that, I totally understand why we only have one try and 10 minutes for each test (even though I would say 15 may be a better choice), but right answers being marked as wrong and the last question not being saved if you get a timeout makes the test even more frustrating. We are not able to answer the whole test from the beginning on because of the lack of knowledge and that added on top certainly does not help. Then even implementing that we will not anymore see our detailed answers (not even which percentage in which question - only the overall percentage) makes it seem quite fishy. Because now we were not even able anymore to check if the lower percentage was because of a technical problem, or because the answer was answered incorrectly.
- A major issue was the way the weekly tests were done. The questions were not well defined and the knowledge of the students could not be tested correctly (maybe due to a large number of questions that had to be created?). Also, StudOn had issues with storing answers and the timer was running out without a warning. I liked the feature that we could see our mistakes. I didn't like that most of the times we had to pre-study the lectures, which in my opinion is not correct to get tested on something that is not taught yet, also afterwards the lecture was boring.
- Beispiele gerade am Ende IMO zu industrienahe, bzw. etwas altbacken.  
Quizorganisation zu oft geändert, am Schluss konnte nicht mal mehr das Ergebnis im Einzelnen abgerufen werden.  
Quizfragen viel zu oft uneindeutig gestellt. Viel zu viel Konjunktiv. Bitte klarer formulieren. Oft ärgert man sich im Nachhinein, dass man eigentlich eine andere Antwort ausgewählt hätte, dann aber überlegt hat "was möchte der Dozent hören" und diese nochmal ändert. Oft sind Antworten auch komplett überraschend, weil sie irgendwie komplex formuliert sind.  
Quizfragen selten einfach veraltet oder falsch gestellt. Es ist nicht ersichtlich, ob diese dann auch zur Note beitragen.
- Der Dozent ist nicht offen für die Meinungen und Ansichten der Studierenden. Nur seine Meinung ist richtig. Die Meinung der

Studierenden zu würdigen wäre menschlich.

Die Quizfragen werden zum Teil absichtlich uneindeutig gestellt (+trick questions). Da das Quiz zu 60% in die Note reinspielt, würde ich vorschlagen solche Fragen eher in der mündlichen Diskussion in der Vorlesung einzubringen.

Es ist beinahe unmöglich sich während der Vorlesung mündlich zu beteiligen, wenn man nicht bereits selber Erfahrung mit Open Source Projekten gemacht hat. Einige Studenten umgehen das dadurch, dass sie einfach irgendwelche sinnlose Fragen stellen. Für die Diskussion der Quiz Ergebnisse werden meistens keine Teilnahmestriche verteilt, obwohl es die beste Möglichkeit darstellt sich zu beteiligen. Fragen, wie die Trick questions zum Stoff der vorherigen Woche eignen sich besser als Diskussionsstoff.

- Der erste Teil der Vorlesung war für mich als Informatik Student noch gut nachzuvollziehen. Bei den C Vorlesungen komme ich mittlerweile aber schon an meine Grenzen, zwar verstehe ich inhaltlich den Stoff der erklärt wird tue mich aber bei vielen Begrifflichkeiten (vor allem weil sie noch im Englischen sind) schwer weil ich sie noch nicht kenne. Das ist vor allem in den wöchentlichen Tests schwierig wenn man sich manchmal schwer tut den einheitlichen Sinn der Frage bzw. der Antworten zu verstehen. Mein Verbesserungsvorschlag wäre vllt mehr auf diese Begriffe einzugehen oder ein Glossar zur Verfügung zu stellen. Das hilft einem außerdem noch sein Vokabular zu erweitern.
- Die Diskrepanz zwischen vermitteltem Wissen in der Vorlesung und dem Gefragten Wissen in den Quizzes. Hier wäre eine Angleichung der VL an die Quizzes wichtig.
- Die Quizes sind nicht abgestimmt auf die Vorlesung: Das Ergebnis ist das gleiche ob man sich vorbereitet oder nicht, oft kann man die genauen Antworten nicht im Skript finden. Für jemanden, der noch nie etwas mit Open Source zu tun hatte, ist es sehr schwierig die Fragen zu beantworten, weil das Transferwissen einfach nicht vorhanden ist. Das gleiche gilt für die Möglichkeiten sich während dem Kurs zu beteiligen, ein - zwei Leute scheinen sich sehr auszukennen und reden die ganze Zeit, während der Rest nicht wirklich partizipiert. Darüberhinaus hatte ich regelmäßig das Problem, dass ich mich zwar nur 2-3x gemeldet habe, während der Vorlesung, aber dann auch nicht dran genommen wurde (verständlich, bei der großen Gruppe). Dies führt zur Frustration, wenn man die Quizzes nicht gut abschließt und dann keine Möglichkeit erhält sich mündlich zu beteiligen.

Ich denke, es wäre besser (wie es auch in dem Modulhandbuch vermerkt war) auch Aufgaben zu geben, die man zu Hause erledigen kann und dann benotet werden. Am besten wäre ein Mix aus Quizzes, Mitarbeit und 3-4 Aufgaben über das Semester verteilt, so haben auch Studenten, die nicht regelmäßig für den Linux Kernel programmieren, die Chance sich in dem Themenbereich tiefer einzuarbeiten und aktiv etwas beizutragen und so ist ein höherer Lerneffekt möglich.

- Die Tests sollten die Möglichkeit beinhalten, die abgegebene Antwort im Nachhinein zu verändern.
- Ich habe die Veranstaltung gewählt weil ich von regelmäßigen Abgaben und Hausarbeiten ausgegangen bin. Ich hatte wirklich Lust mich mit der Thematik zu beschäftigen aber die wöchentlichen Quizfragen haben mich sehr demotiviert. Sie waren eine gute Diskussionsgrundlage, aber sehr mehrdeutig auslegbar formuliert. Ich glaube dass ich durch Hausarbeiten, Aufsätze oder sogar eine Prüfung tiefer in die Thematik eintauchen hätte können und bessere Ergebnisse erzielt hätte. Ich war am Ende mehr drauf fokussiert die Denkweise hinter den Fragen zu knacken als die Inhalte zu verstehen, da ich oft trotz sehr großer Bedeutung den Inhalt der Fragen falsch verstanden und daher falsch geantwortet habe. Das hat mich sehr demotiviert.
- In my opinion it is not such a good idea to evaluate class participation for the final grade when there are more than 20 people in the room. There were not so much questions coming from the prof during the semester, so that anyone can say something. That ended up in students asking questions, just for saying something. Most of them just asked to get a good grade, not because they were interested in the answer.  
To the class quizzes, which were a really good idea in general, I have to say that some questions were not as clear as the prof might have thought they were. This ended up in confused students, clicking any answer just to get through. Also, it would be helpful to get back in the order of the questions, like it was in the first quizzes.  
What I didn't like too, was that it happened two times the prof held the same lecture, as we were supposed to watch in the video. All in all I was really excited at the beginning of the semester, because I was really interested in the open source topic. But I am very disappointed now. Most lectures were boring, because it was so emotionless and monotonous.
- Leider gab es bei den Online Quizes keinerlei Rückmeldung mehr (online), welche der genauen Antworten richtig / falsch waren. Es wäre von Vorteil des Lerneffekts gewesen, diese Übersicht beizubehalten. Teils hat das StudOn Quiz während des VL Zeitraumes einige Probleme bereitet (antworten nicht gezählt, kein zurück, etc.). Dies hätte man vorab genau definieren können. Manche Quizes waren so verwickelt, dass sie nicht mit Hilfe der Vorlesung / Aufzeichnung / Vorlesungsunterlagen gelöst werden konnten.
- Manche Quizfragen sind unglücklich formuliert.
- Mitarbeitsnoten. Ohne Hausaufgabenbesprechung nicht viele Möglichkeiten sich einzubringen, durch den normalen Vorlesungsstil.
- Mündliche Noten in der Vorlesung und dadurch Anwesenheitspflicht. Man kommt sich ein wenig vor wie in der Schule.
- The answers of the quiz are often not mentioned in lecture slides or briefly mentioned in the online lecture. I found the answers to not be clear or straight forward.
- The grading procedure of this lecture is at least questionable. Due to the publication of the sample solutions during the quiz period (if a student handed in early) it was theoretically possible to copy the answers in order to increase one's own grade, allowing for multiple possibilities for cheating and fraud. This was only changed three weeks before the end of the class. In addition, the low numbers of the discrimination index value (Trennschärfe) for the quiz in StudOn shows that the quiz questions are not able to provide a clear distinction between talented / diligent and lazy / untalented students, such that a student does not have an opportunity to show and prove their efforts in order to receive a better grade than their colleagues. This is aligned with the impression many students had (I confirmed in various conversations) that the quiz questions are often ambiguous and imprecise. Additionally, there were various changes to the quiz procedure throughout the lecture, which were not always communicated clearly and sometimes caused disadvantages to well-prepared students who were not aware of these changes. Moreover, giving a lecture on a topic that was already examined in the quiz before and will never be examined again is at least a strange type of performing teaching, and the non-willingness of adapting the quiz questions to the updated lecture content caused a highly redundant studying effort, where students had to both watch a video lecture and attend the actual lecture on more or less the same topic. Finally, the examination procedure is not aligned with the information provided in the module handbook, as it is written there that conducting and handing in homework using the FOSSology tool was a mandatory part of the course grading, which was actually not the case.
- The teaching style and atmosphere could be more interesting if the class is smaller where all people could participate.

- attending long videos on YouTube was boring and time consuming, because we have to spend more time on the matter and i have other courses to attend, study and follow up, also
- nix
- some slides are blank, incompatible with video
- the hardware in classroom is poor designed. very often cannot see the projected slides well due to strong light

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- - Die Thematik war sehr interessant und ich werde die Vorlesung weiter empfehlen.
- Die Beteiligung in den Vorlesungen ist sehr schwer in dem Sinne, sinnvolle Fragen zu stellen, wenn man nicht den nötigen Hintergrund mitbringt, oft meldet man sich nur, um was gesagt zu haben.

Die Multiple Choice fragen haben viel zu viele Fehler, es ist immer irgendwas, was in studon nicht funktioniert. Es werden spontan Änderungen gemacht und erst rückwirkend mitgeteilt: z.b. es ist nicht üblich dass man Fragen nicht weiter bearbeiten kann und dies wurde auch plötzlich eingeführt, zumindest eine Mail im Voraus wäre nett gewesen und weil es durchaus die Bearbeitungsart und dementsprechend die Resultate beeinflusst.

ich finde es sehr schade, dass dieses Semester die praktischen Aufgaben nicht Teil der Vorlesung sind. Aus diesem Grund gebe ich der Frage 3.1. eine schlechtere Bewertung

zusätzlich finde ich nicht hilfreich, Vorlesungen rückwirkend zu halten. In einer Woche wird z.b. ein Quizz für die VL 3 bearbeitet und danach erst die VL 3 gehalten.

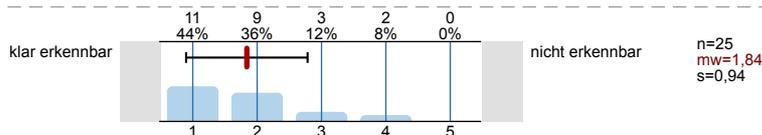
- Dozent kennt sich definitiv gut aus und vermittelt die Inhalte mit Interesse. Das Thema OSS ist sehr interessant und definitiv sowohl heute als auch in Zukunft relevant.
- I found it hard to come up with a nice comments during the lecture without related background, however, speaking up counts for the final grade. Very often I tried to absorb new knowledge instead of having own opinion to share with the class. Unfortunately, I answered question from Prof. Riehle only once so far. Yet, I worked hard to keep my quizzes grade above 80%. I hope this work will pay off for the final grade.
- I had the impression several times that the lecturer is taking pictures of the students present in the lecture room. I cannot prove this and I do not want to insult anybody without legitimate reasons, but I still want to point out that if my observation should be true, I would consider it unacceptable because -- to the best of my knowledge -- I did not agree anywhere that pictures of me may be taken and potentially be used for the confirmation of my class attendance. Moreover, I disagree with the procedure how the class attendance is checked, since the students only put a number on a sheet of paper without signing it, providing the opportunity for various types of cheating (e.g. crossing out numbers of colleagues, writing down numbers of colleagues who are actually not present, writing down one's own number on a different position, etc.).
- I really enjoyed the lecture. The knowledge I got is very useful and interesting. Since students have to pre-study the lectures, maybe the slides can be different than the ones in the videos afterwards.
- Ich mag das Konzept der Vorlesung und auch den Aufbau der Vorlesung, mir hat dieses Semester ein bisschen die zusätzlichen Hausaufgaben gefehlt sich vertieft mit den Themen auseinander zu setzen, das hätte mir persönlich besser gefallen als manche Vorlesungen noch einmal zu hören. Trotzdem vielen Dank das es auch zu diesem Themen Gebiet eine Vorlesung gibt, das hat mich sehr gefreut.
- Klar ist es schwierig, die Quizzes so zu organisieren, dass sie zur Benotung erhalten können. Die Organisation auf StudOn ist eher suboptimal. Das gute alte Papier-und-Stift-System könnte besser funktionieren. Bitte auf jeden Fall nochmal die Quizzes von der Machart her überdenken.
- Nachdem die Fragen vom Professor immer noch kaputt sind und ich sie daher nicht ankreuzen kann daher im Freitext: Ich bin kein großer Fan von Klausuren, daher gefällt mir das System mit den wöchentlichen Tests sehr gut. Auch die Mitarbeit in der Vorlesung selbst macht mir großen Spaß, man bleibt eher aufmerksam, wenn man weiß es wird benotet. Jedoch bin ich mir nie sicher, was der Professor so auf seinem Blatt alles notiert. Auch das Ankreuzen im Anwesenheitsblatt könnte verbessert werden. Ich bin mir manchmal nicht so sicher, ob ich mich auf dem richtigen Platz eingetragen habe
- The basic background and exercise should be introduced in order for people who are not so familiar with open source stuff could understand and participate in the class more.
- cool beans
- i will choose this combination of options to be graded  
(3) weekly quizzes (5) weekly exercises

## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

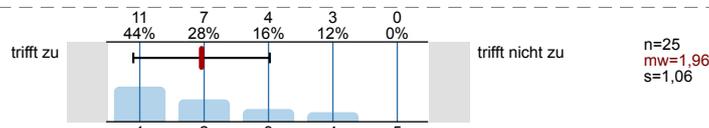
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



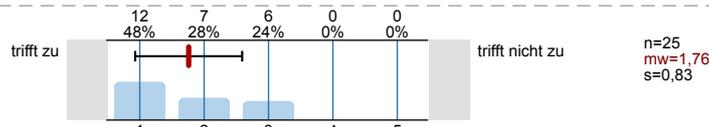
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



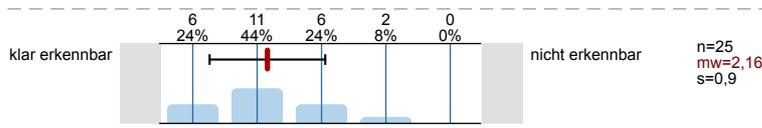
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



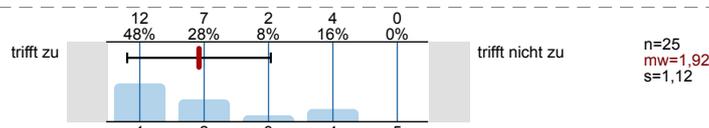
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



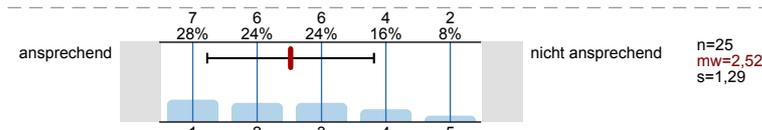
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



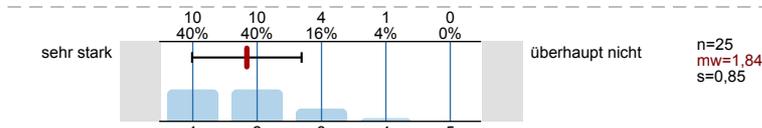
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



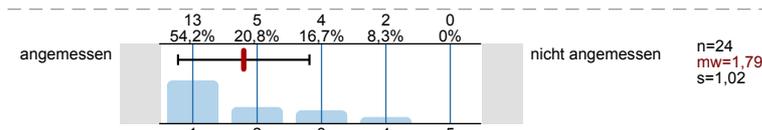
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



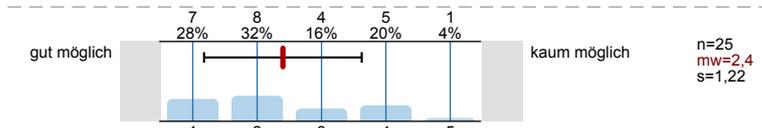
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



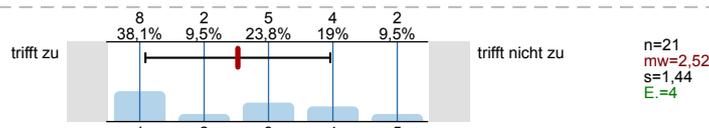
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

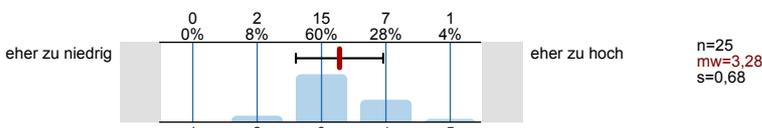


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

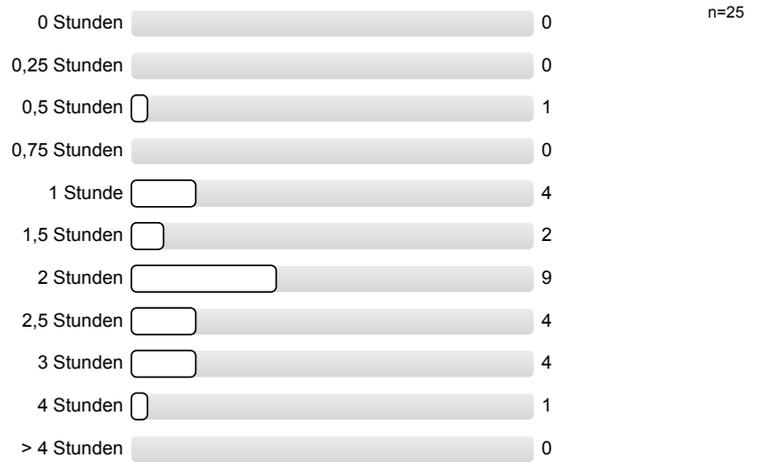


## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

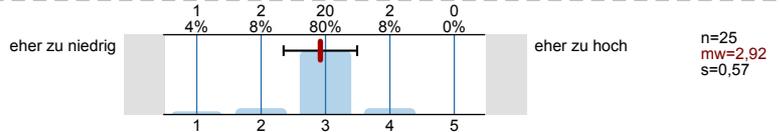
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:

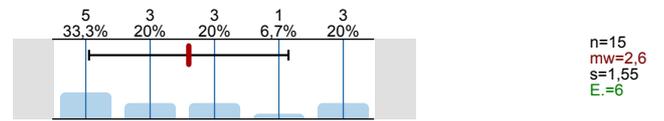


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

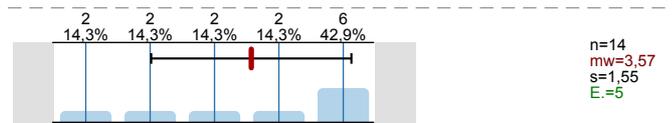


### 7. Von der Dozentin/Vom Dozenten gestellte Fragen

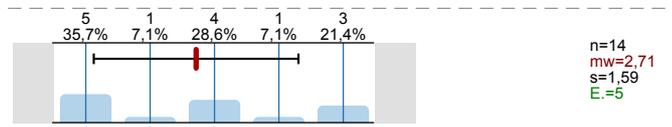
7.1) **Vordefinierte optionale Frage**



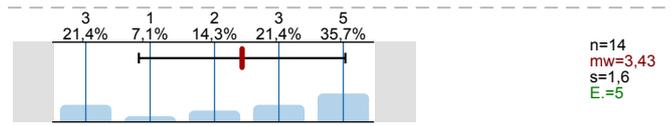
7.2) **Vordefinierte optionale Frage**



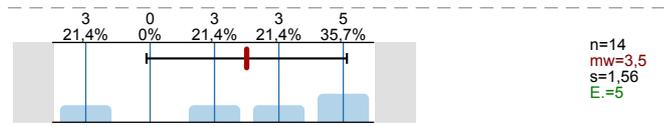
7.3) **Vordefinierte optionale Frage**



7.4) **Vordefinierte optionale Frage**



7.5) **Vordefinierte optionale Frage**

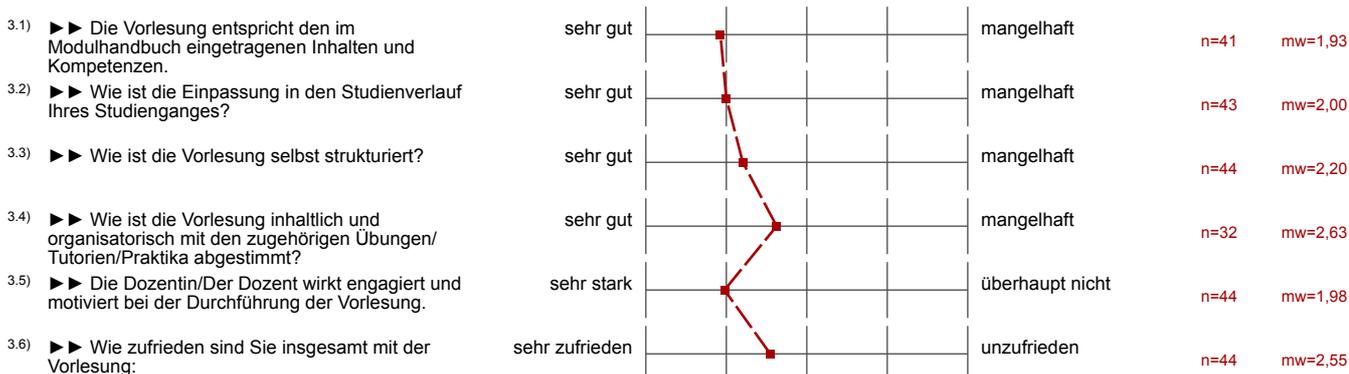


# Profillinie

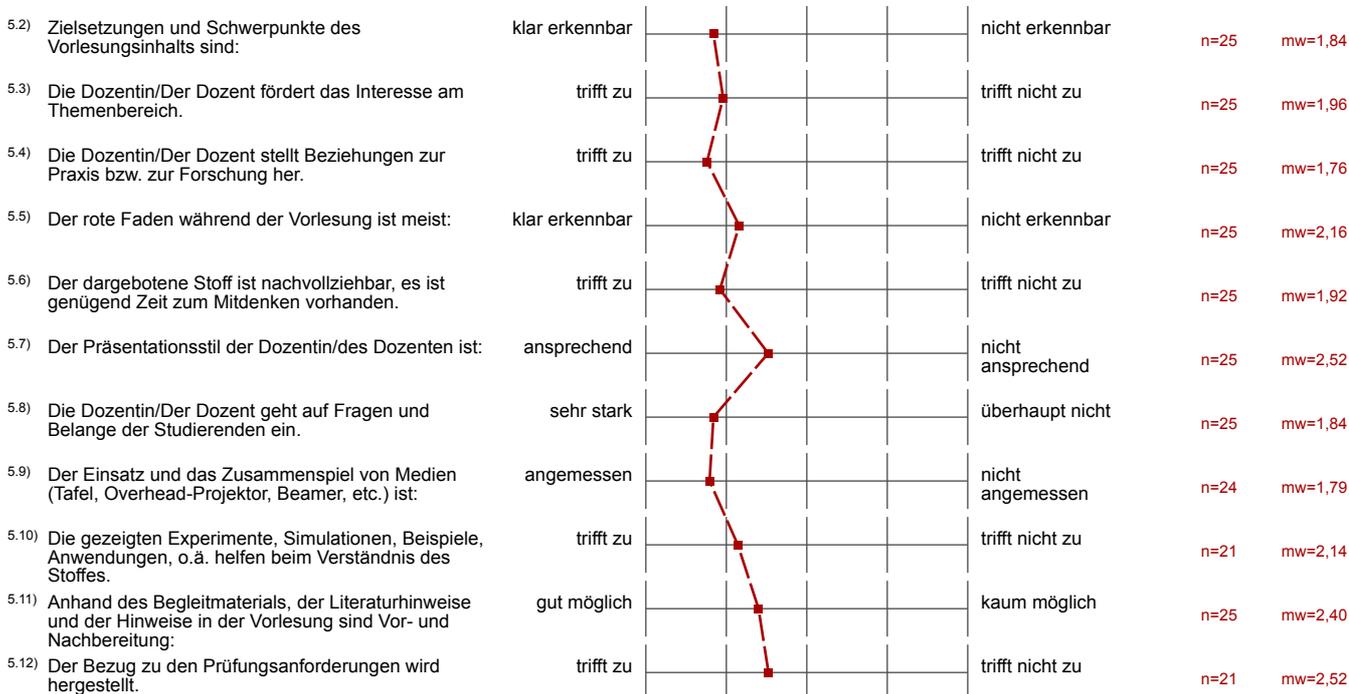
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dirk Riehle  
 Titel der Lehrveranstaltung: Free/Libre, and Open Source Software (VUE)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



7. Von der Dozentin/Vom Dozenten gestellte Fragen

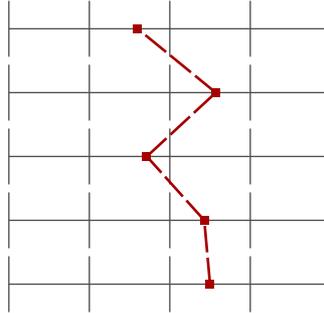
7.1) *Vordefinierte optionale Frage*

7.2) *Vordefinierte optionale Frage*

7.3) *Vordefinierte optionale Frage*

7.4) *Vordefinierte optionale Frage*

7.5) *Vordefinierte optionale Frage*



n=15 mw=2,60

n=14 mw=3,57

n=14 mw=2,71

n=14 mw=3,43

n=14 mw=3,50